



Psychiatrisches Kolloquium

Frühlingsemester 2017

Psychiatrie und Psychotherapie entlang der Lebensspanne

Fort- und Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie von ZGPP und PUK
Universität Zürich, Vorlesung Nr. 3240

Jeweils freitags von 11.00 - 12.30 Uhr
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Lenggstrasse 31, 8008 Zürich, Hörsaal Z1 03

Sehr geehrte Damen und Herren

Während der Lebensspanne eines Menschen ergeben sich vielfältige Entwicklungs- und auch Reifungsprozesse, die Anlass für psychische Schwierigkeiten bieten und das Erscheinungsbild von psychischen Störungen beeinflussen können. Bestimmte psychische Symptome treten vor allem in bestimmten Lebensphasen auf, während andere sich durch die gesamte Lebensspanne ziehen. Für die Psychiatrie und Psychotherapie bedeutet das ein Nebeneinander von alters- oder lebensphasenspezifischen Angeboten und Patientinnen und Patienten, die im bestehenden System von einem Angebot zum anderen „übergeben“ werden, also z.B. von der Kinder- in die Erwachsenenpsychiatrie.

Das Programm im Frühjahrssemester 2016 wird sich mit all diesen Aspekten von psychischen Problemen über die Lebensspanne beschäftigen. Wir hoffen, durch die Referate und Diskussionen einen regen Austausch zwischen Psychiatern und Psychotherapeuten in unterschiedlichen Spezialbereichen zu generieren.

Wir freuen uns sehr, uns mit Ihnen über dieses relevante Thema zu unterhalten!



Dr. med. M. Spillmann
ZGPP



Dr. med. Katharina Lötscher
ZGPP



PD Dr. med. Annette Brühl
Leitende Ärztin KPPP



Prof. Dr. med. Erich Seifritz
Direktor KPPP



Prof. Dr. med. Paul Hoff
Chefarzt/stv. Direktor KPPP

Programm

- 24.02.2017 **Dr. med. Antje Heck, Psychiatrische Klinik Königsfelden**
Medikamente in Schwangerschaft und Stillzeit – so wenig wie möglich, so viel wie nötig
-
- 03.03.2017 **Prof. Dr. med. Josef Jenewein, Konsiliar-, Liaison- und Notfallpsychiatrie USZ**
Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie: Psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung von Patienten mit schweren somatischen Erkrankungen
-
- 10.03.2017 **Dr. med. Gerhard Ebner, Zentrum für Begutachtung, Rehaklinik Bellikon**
Versicherungsmedizinische Aspekte und Begutachtungen über die Lebensspanne hinweg
-
- 17.03.2017 **PD Dr. med. Paul Unschuld, Klinik für Alterspsychiatrie PUK**
Verschiedene Formen der Demenz und Differentialdiagnosen
-
- 24.03.2017 **Prof. Dr. med. Brigitte Leeners, Klinik für Reproduktions-Endokrinologie USZ**
Reproduktionsmedizin – was geht uns das an?
-
- 31.03.2017 **Prof. Dr. med. Alexandra Freund, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Entwicklungspsychologie: Erwachsenenalter**
„Midlife-Crisis“ – Mythos und Realität
-
- 07.04.2017 **Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik PUK**
Suizidwunsch bei Menschen mit einer psychischen Erkrankung: Symptom oder autonomer Entscheid?
-
- 21.04.2017 **Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl, Psychiatrische Klinik Königsfelden**
Chronische psychische Erkrankungen über die Lebensspanne
-
- 28.04.2017 **Prof. Dr. med. Anke Rohde, Gynäkologische Psychosomatik, Universitätsfrauenklinik Bonn**
Stolperfalle Lebenslauf – Psychische Störungen in der Lebensspanne von Frauen
-
- 05.05.2017 **Dr. med. Gianni Zarotti, ehemals Kinder- und Jugendpsychiatrische Universitätsklinik Bern**
Adoleszentenkrise – eine psychiatrische Diagnose?
-
- 12.05.2017 **Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Psychologische Altersforschung Universität Heidelberg**
Älter und doch jünger: Wie Alterssichtweisen mit Anpassungsprozessen spät im Leben zusammenhängen
-
- 19.05.2017 **Prof. Dr. med. Heinz Böker, ehem. Chefarzt des Zentrums für Depressionen, Angsterkrankungen und Psychotherapie, PUK**
Trauer, komplizierte Trauer und Depression im psychotherapeutischen Prozess
-
- 02.06.2017 **Dr. med. Michèle Abelovsky, FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, Zürich**
Bedeutung der Menopause aus psychiatrisch-psychotherapeutischer Sicht
-

Allgemeine Informationen

Organisation

Prof. Erich Seifritz, Prof. Paul Hoff, PD Dr. Annette Brühl, Dr. Katharina Lötscher,
Dr. Maya Spillmann, med. prakt. Seng Christina

Kontakt

Programminhalt: A. Brühl (annette.bruehl@puk.zh.ch, 044 384 24 22)

Administration: M. Bachmann (marianne.bachmann@puk.zh.ch, 044 384 33 65)

Handouts

Sofern die Dozentinnen und Dozenten ihre Einwilligung geben, finden Sie die Handouts der Vorträge unter www.pukzh.ch/Aus-, Fort- und Weiterbildung/Niedergelassene Ärzte/ Kolloquien.

Anreise

Tramlinie 11 oder Forchbahn S18 ab Stadelhofen bis Haltestelle Balgrist. Von dort folgen Sie dem offiziellen Wegweiser.

Bitte nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel benützen.

Parkplätze

Wenige markierte Parkplätze gibt es auf dem PUK-Areal (Richtung Gärtnerei).

Credits

SGPP Credits: pro Vortrag 1.5

Bitte beachten Sie, dass **keine** Bestätigungen mehr für die FMH erforderlich sind; die Selbstdeklaration genügt.

Unterstützung

Diese Weiter- und Fortbildungsreihe wird ermöglicht durch die produkteunabhängige Unterstützung (unrestricted educational grant) der folgenden Firmen:

Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Schwabe Pharma AG, Servier (Suisse) S.A., Zeller Pharma AG, Sunovion Pharmaceuticals Europe Ltd.